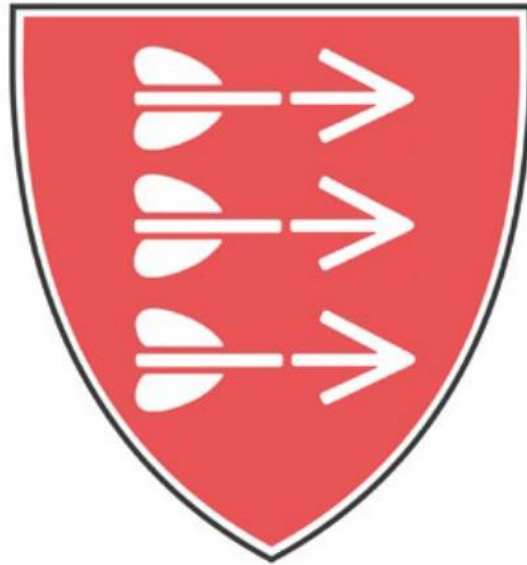


Rietwies-Cup FC Pfyn

FC PFYN



Turnierreglement

Version: 11.01.2026



Allgemeine Bestimmungen

Grundlage dieses Reglements ist das Reglement des SFV für die Durchführung von Hallenfussballturnieren.

Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich mit gültiger Spielerpassnummer (Clubcorner) ausweisen können (F- & G-Junioren mit Altersnachweis).

Ein Spieler darf am gleichen Turnier nur in einem Team eingesetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.

Die ausgefüllte Mannschaftsliste (inkl. Passnummern) und der Turnierbeitrag sind bis spätestens 30 Minuten vor dem ersten Spiel der Turnierleitung abzugeben.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft (Abmeldung nach Erhalt des Turnierreglements) verfällt der Turniereinsatz zu Gunsten des Veranstalters.

Bleibt eine Mannschaft unabgemeldet dem Turnier fern, wird zusätzlich eine Umtriebsgebühr von SFr. 200.- erhoben.

Verlässt eine Mannschaft das Turnier frühzeitig, nimmt sich der Veranstalter das Recht, dieses unsportliche Verhalten dem Verband sowie dem Präsidenten des fehlbaren Vereins zu melden.

Zusätzlich wird eine Umtriebsgebühr von SFr. 200.- erhoben.

Mit Ausnahme des Schuhwerks gelten für die Ausrüstung der Spieler die Bestimmungen des Wettspielreglements des SFV.

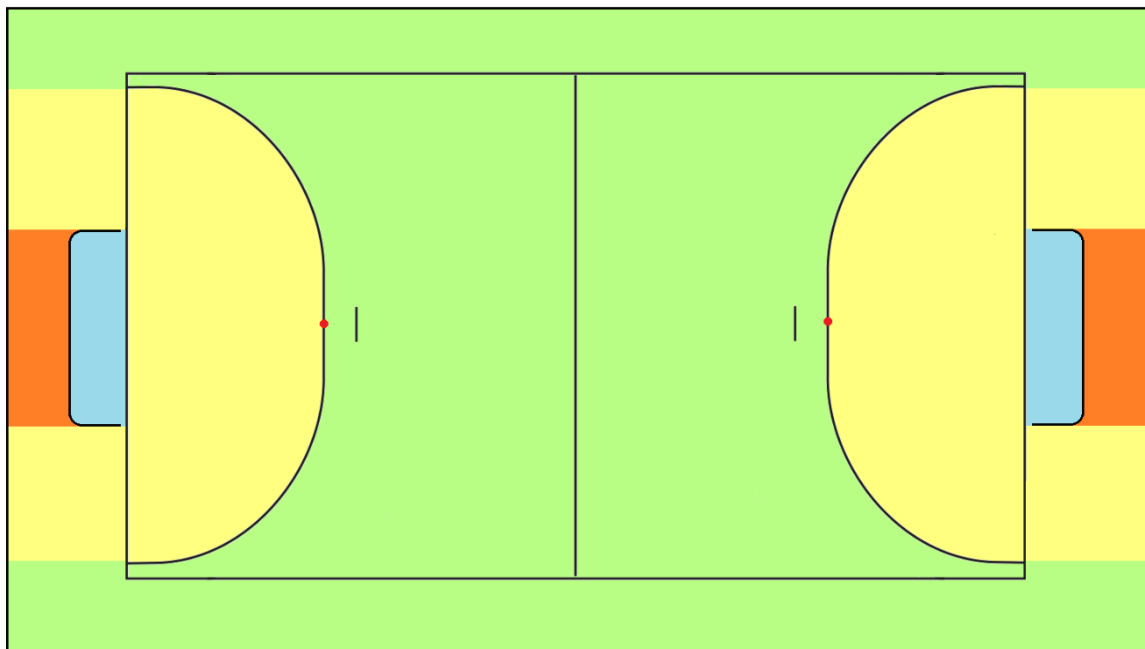
Spielen ohne Schuhe ist verboten.

Speziell das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.

Spieler ohne Schienbeinschoner werden vom Schiedsrichter umgehend des Feldes verwiesen und können durch einen korrekt ausgerüsteten Spieler ersetzt werden.

Proteste zum Spielverlauf werden keine entgegengenommen. Es gelten Tatsachenentscheide des Schiedsrichters und der Turnierleitung.

Spielfeld



Das Spielfeld wird auf allen vier Seiten durch die Turnhallenwand oder Bänke/Banden begrenzt.

Wird der Ball hinters Tor gespielt (Orange), so ist der Ball im Aus und der Torhüter spielt den Ball wieder.

Es wird auf Handballtore gespielt.

Als Torraum (Gelb) gilt der Wurfkreis. Der Strafstoßpunkt ist auf der Torraumlinie (roter Punkt).

Spielregeln

Grundlage sind die Regelungen des SFV.

Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel. Es wird ohne Seitenwechsel gespielt.

- **G-Junioren:** ungefähr 8 Minuten pro Spiel. Die genaue Dauer ist dem Spielplan zu entnehmen
- **F-Junioren:** ungefähr 10 Minuten pro Spiel. Die genaue Dauer ist dem Spielplan zu entnehmen
- **Anzahl Spieler:** 4+1
- **Preisberechtigt:** 10 Kinder pro Mannschaft



Die Anzahl der Auswechselspieler ist nicht beschränkt. Es darf auch bei laufendem Spiel ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler können wieder ins Spiel eintreten. Die Auswechslungen dürfen nur bei der Wechselzone vorgenommen werden. Der neue Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat. Torhüter dürfen nur bei unterbrochenem Spiel gewechselt werden und müssen dem Schiedsrichter gemeldet werden.

Die Offside-Regel ist auf dem ganzen Spielfeld aufgehoben.

Die Rückpass-Regel wird nur bei den Junioren D & E angewendet.

Bei der Ausführung eines Freistosses, beim Torabstoss und Eckball beträgt der Mindestabstand 5 Meter.

Sämtliche Freistösse werden indirekt ausgeführt.

Berührt der Ball die Hallendecke oder einen über dem Spielfeld befindlichen Gegenstand, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft unter der Berührungsstelle fortgesetzt.

Fliegt der Ball über die seitliche Bande des Spielfeldes, wird er an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, wird der Ball mit dem Fuss wieder angespielt anstelle von Einwurf.

Bei einem Torabstoss haben die gegnerischen Spieler den Strafraum zu verlassen. Der Torhüter darf bei der Freigabe des Balles nicht behindert werden. Der Torhüter darf den Ball nur in die eigene Spielhälfte ins Spiel befördern (mit der Hand oder mit dem Fuss). Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte von einem Feldspieler gespielt (berührt) werden, den Boden oder die Bande berühren. Eine Wiederhandlung führt zu einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie. Alle anderen Formen von Abschlüssen, Auskicken, Dropkick sind untersagt und werden mit einem indirekten Freistoss auf der Mittellinie für das gegnerische Team geahndet.

Bei grobem Foulspiel, reklamieren, oder unsportlichem Verhalten kann gegen fehlbare Spieler eine Zeitstrafe (gelbe Karte) von 2 Minuten oder bei schlimmerem Vergehen, eine Spielstrafe (rote Karte) ausgesprochen werden. Ein des Feldes verwiesener Spieler ist automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei Disziplinarvergehen (Tätlichkeit, grobe Unsportlichkeit, SR-Beleidigung) ist der Spieler für die restlichen Turnierspiele ausgeschlossen.

Schiedsrichterbeleidigungen seitens der Spieler, Trainer oder Angehörigen können zum Ausschluss einer Mannschaft aus dem Turnier führen.

Sanktionen werden dem jeweiligen Verband gemeldet. Die Regelung der Strafen richtet sich nach dem allgemeinen Wettspielreglement.

Turniermodus

Der jeweilige Turniermodus ist aus dem beigelegten Spielplan ersichtlich.

Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend. Die Spiele werden von der Turnierleitung gestartet und beendet.



Über die Rangordnung innerhalb einer Gruppe entscheidet:

1. die höhere Punktzahl
2. die höhere Tordifferenz (Anzahl erzielte Tore minus Anzahl erhaltene Tore)
3. die höhere Anzahl der erzielten Tore
4. die direkte Begegnung
5. das Los. Die Durchführung des Losentscheides obliegt der Turnierleitung.

Forfait-Erklärungen werden mit einem 1:0 gewertet.

Endet ein Rangierungsspiel unentschieden, entscheidet direkt ein Penaltyschiessen.

Ein Penaltyschiessen wird bei mindestens 3 Schüssen pro Mannschaft bis zur endgültigen Entscheidung ausgeführt. Es müssen alle Spieler inkl. Torwart der eigenen oder gegnerischen Mannschaft einen Penalty geschossen haben, bevor ein Spieler ein weiteres Mal antreten darf.

Versicherung

Die Versicherung gegen Unfälle, Diebstähle und andere unvorhergesehene Ereignisse ist Sache der teilnehmenden Vereine. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Hallenordnung

Das Betreten der Halle ist nur für Spieler, Betreuer und Mannschaften gestattet, welche unmittelbar nach dem laufenden Spiel zum Einsatz kommen. Zuschauer finden Platz auf der Tribüne.

Die Turnhalle darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Es ist nicht erlaubt mit den Hallenschuhen ins Freie zu gehen. Es dürfen ausschliesslich Schuhe mit, nichtfärbenden Sohlen benutzt werden.

Das Essen und Trinken sind in der Turnhalle, in den Garderoben sowie auf der Zuschauertribüne verboten. Mitgebrachte Verpflegung kann in der Turnierbeiz konsumiert werden.

Das Deponieren von Sporttaschen ist in der Halle nicht erlaubt (ausgenommen eine Tasche pro Mannschaft für Wertsachen).

Wertsachen müssen aus den Garderoben entfernt werden. Der Veranstalter übernimmt bei Diebstählen keine Haftung.

Mutwillige Beschädigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Parkplätze: rot markiert



Schlussbestimmung

Die Turnierleitung ist allein zuständig, über Fälle, die dieses Reglement nicht regelt, zu entscheiden. Die Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.

FIFA-Fairplay-Kodex



1. Spiele fair
2. Fussball für eine bessere Welt
3. Zeig Betrügern die rote Karte
4. Hilf andern, fair zu sein
5. Lehne Negatives ab
6. Setze dich für Fairness ein
7. Fördere den Fussball
8. Respektiere jeden
9. Halte dich an die Spielregeln
10. Spiele um zu gewinnen, aber verliere fair

Den ausführlichen **FIFA-Fairplay-Kodex** finden Sie unter
www.fifa.com